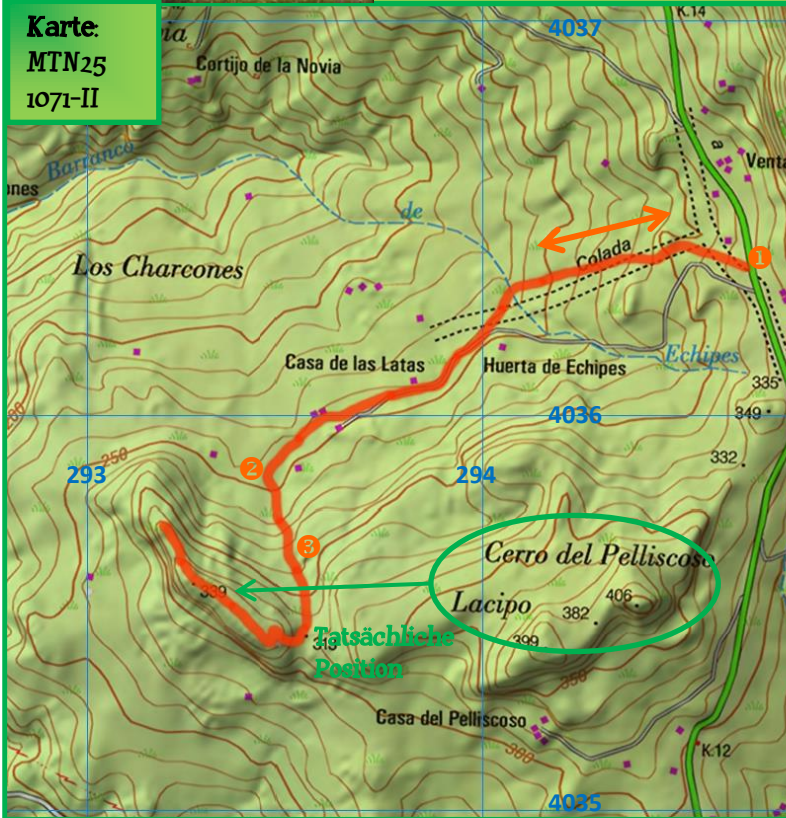




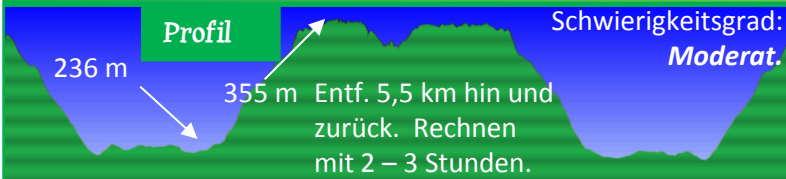
Lacipo

Karte:
MTN25
1071-II



Base cartográfica © Instituto Geográfico Nacional de España

- 1 Nehmen Sie die Straße bei 30 S 294658 4036392.
- 2 Biegen Sie links ab bei 30 S 293473 4035874 neben einem Teich.
- 3 Ein 90 m Aufstieg auf den Tal mit steilen letzten Stufe auf die Spitze des Hügels.



Zustand: kurze Strecke, einige unebene Oberflächen, eine steile Steigung.

LINKS

GPS-
Trail



Video



Zu
erreichen



Größere
Karte



Allgemein



Diese Rückfahrt führt uns auf den Standort der **römischen Stadt Lacipo** auf dem **Cerro del Pelliscoso** (die Position und der Hügel sind unrechte auf der Karte markiert). Die Route zum Startpunkt finden Sie unten in den Abschnitt Links.

Lacipo, auf einem privaten Anwesen, ist einer der am besten erhaltenen römischen Städte in Spanien. Die Wände bestehen noch und obwohl die meisten befinden sich in Ruinen, können die Grenzen der Stadt eindeutig nachvollzogen werden. Innerhalb der Stadt gibt es zwei Altäre für die **Jugend** und **Fortuna Augusta**. Auf der nördlichen Seite der Stadt befinden sich zwei kleinen Türmchen, acht Meter im Durchmesser. Es gibt vier Beobachtungsposten in der Nordwand, zwei an den Seiten und zwei nach Süden.

Lacipo hat große Bedeutung in der römischen Zeit genossen aufgrund seiner strategischen Lage auf der Halbinsel und seiner Nähe zu Afrika. Weiterhin hatte die Stadt eine führende Position über dem Tal des Genal und des Guadiaro im Süden und im Westen über der Berge von Ronda. Die Stadt wurde vor allem gut gelegen für seinen Zweck, auf eine lange und flache Hügel mit Blick auf lange Strecken in alle Richtungen. Die Stadt prägte sein eigenes Geld. Mit der Zeit wurde die Stelle als Grabstätte durch die Westgoten benutzt, was verdeutlicht wird, durch die kürzlich gefundenen Überreste.

Eine fachmännische Führung über Lacipo wird durch einer der geführten Wanderungen von **EcoTourCasares** angeboten: "[De Sierra Crestellina a Lacipo](#)".

Die preisgekrönte Käserei, [Quesos Sierra Crestellina](#), befindet sich bei 30S 294612 4036633, 250 m nach Norden der A-377 entlang von der Kreuzung mit dem Weg.

Die Strecke wird ebenfalls durch die [Vögel Karte](#) der Gegend, durch BioGea, beschrieben.

